

Der Aquanaut<sup>3/09</sup>



Summertime



2009

# Inhalt:

Seite 2 .....	Übersicht, Trainings- und Badzeiten / Termine
Seite 3 .....	HTSB/ ATH Termine
Seite 4 .....	Neues aus dem ATH
Seite 5 .....	Tauchmedizin

## Prüfungsabnahmen 2009

**DTSA \***,  
**Hohendeicher See (Ortkaten)**  
zur Zeit stehen noch keine Termine  
fest.

**DTSA \*\*/\*\***, **Hemmoor**  
6./7. Juni

Ralf Bergemann, Udo Nestler

4./5. Juli  
Lothar Apke

11./12. Juli  
Ralf Funken

1./2. August  
Holger Müller, HaJo Machacek

TL2 und TL3 nur für DTSA \*\*/\*\*  
Abnahmen und TL1-Vorbereitung-  
stauchgänge, TL1 für Übungs-  
tauchgänge und DTSA-Bronzeab-  
nahmen.

Die Telefonnummern/E-Mailad-  
ressen für die Terminabsprachen  
findet Ihr unter

www.htsb-ev.de      Ausbilderliste

Aus gegebenem Anlaß weisen wir  
darauf hin, dass nicht angemeldete  
Kandidaten keinen Anspruch auf  
Prüfungsdurchführung haben. Zur  
besseren Planung bitten wir um  
frühzeitige Anmeldung. Vor der  
ersten Abnahme sollten mindestens  
drei Tauchgänge in diesem Gewässer  
durchgeführt worden sein.

## Tauchen in der Sommerzeit

In der Sommerzeit treffen wir uns  
bei gutem Wetter montags ab 18:00  
Uhr am Hohendeicher See (Ortkaten).  
Wie immer an der alten Stelle  
beim DUC-Heim. Wer tauchen will  
sollte sich einen Partner suchen.  
Sonst kann man wie immer grillen  
und schnacken.  
Trotzdem kann es sein, dass nie-  
mand kommt. Telefonieren wäre  
schon sinnvoll. (Liste auf der Seite  
7).

**Renate**

## Trainings- & Badzeiten

### Billstedtbad:

Archenholzstraße 50a  
Telefon: ..... 732 02 00  
Freitags .... 20:00 - 20:45 Uhr

**Letzter Trainingstag am  
24.04.09**

### Bartho-Bad:

Bartholomäusstraße 95  
Telefon: ..... 22 12 87  
Sonntags .... 14:45 - 15:30 Uhr

**Letzter Trainingstag ist der  
05.07.09  
Sommerpause**

**1. Trainingstag 06.09.09**

**Für die Jugend**

Bitte bei einem Ausbilder abmel-  
den:

Sven                      Tel: 41092680  
Kalle                      Tel: 5478833

## Wichtige Info !! Taucher-Hotline

bestehende Nr.  
+49(0)62154901814

zusätzliche Nr.  
+49(0) 1805660560

## HTSB - Termine

### August

14. bis 16. August

**Achtung: korrigierter Termin!**

SK "Wracktauchen"  
Ralf Funken (DUC),  
in Kooperation mit dem Taucherzentrum Hamburg  
MS Fritz-Reuter, Rostock  
Ausschreibung: [www.htsb-ev.de](http://www.htsb-ev.de)

### September

5./6. September

SK "Tauchsicherheit & Rettung"  
Dieter Poew  
Tel: 040-7389856  
Email: [dieter.poew@t-online.de](mailto:dieter.poew@t-online.de)

Ausschreibung: [www.htsb-ev.de](http://www.htsb-ev.de)  
(externer Link)

### Oktober

2./3. Oktober



Hamburger Flossenmeisterschaften. Startvorbereitung

SK "Nachttauchen"  
Christiane Mertins  
Tel: 04162/5755

### November

In Planung  
Technik-Seminar  
Holger Müller

### ATH-Termine

**Mai/Juni:**

Junior-Retter-Ausbildung  
durch DLRG/DRK

<http://de.wikipedia.org/wiki/Rettungsschwimmabzeichen#Juni-orwasserretter>

**Juni/Juli:**

Spezialbrevet >Gruppentauchen<,  
Pflichtbrevet für KTSA-Gold

**Juli/August: Sommerferien**

**ACHTUNG!!!! ACHTUNG!!!!**

ATH-Jugendfreizeit in Hemmoor  
[www.kreideseetaucher.de](http://www.kreideseetaucher.de)

29./30. August

das erste Wochendende nach den Sommerferien.

Wohnwagen - Tauchen - Grillen  
Sonne (hoffentlich..)  
Anmeldung **ab SOFORT**  
und möglichst schnell damit wir die Wohnwagen buchen können.

Sven Tel: 41092680  
Petra Tel: 43180247

Geplant für das restliche Jahr ist auch:

**Spezialbrevet >Orientierung<**

Tauchen in Oortkaten, Südstrand (in den Sommerferien??)

Vorbereitung für KTSA-Gold (nach Auffrischung der KTSA-Silber-Übungen)

Wir haben noch sehr viel mehr Ideen - aber die verraten wir noch nicht.....

**Petra + Sven**  
**die neuen Jugendwärtner....**

## Hamburger Flossenmeisterschaften am 9.5. 2009

**Unsere Jugend war dabei!!!!**  
Um 14 Uhr fingen die Wettkämpfe an, Till B, Till von Elling Florian und Julien waren für den ATH am Start. Und das war ein klasse Team. Gegner gab es

diesmal in fast jeder Altersklasse, aber um so mehr wurde der Wettkampfgeist angefacht. Und das Ergebnis ließ sich sehen. 5 mal Gold, 6 mal Silber und 2 mal Bronze. Super und herzlichen Glückwunsch von allen. Gleich nach dem Wettkampf stand fest: Nächstes Jahr machen wir bei der Stafette mit und holen vielleicht einen Pokal. Na, dann heißt es trainieren. Aber erst mal genießt Eure Medaillen.

An dieser Stelle noch ein besonderer Dank an Blecky, der uns das DTG Tauchen und damit eine Goldmedaille erst ermöglichte: Für das Streckentauchen mit Tauchgerät wurden uns 2 x 1-Liter-DTG kostenlos und gut gefüllt von zur Verfügung gestellt.

[www.bleckys-tauchservice.de](http://www.bleckys-tauchservice.de)

Euer ATH-Jugendvorstand

## Erreichte Plätze und Zeiten

### Wettkampf 4:

400m Flossenschwimmen  
männlich Jahrgang 1998

#### 1. Platz

Julien Trekel 08:47,38

### Wettkampf 7:

50m Flossenschwimmen

männlich Jahrgang 1998

#### 1. Platz

Julien Trekel 00:40,91

### Wettkampf 7:

50m Flossenschwimmen  
männlich Jahrgang 1997



Unsere 4 Teilnehmer und Gewinner

### 3. Platz

Florian Strobel 00:40,50

### 4. Platz

Till von Elling 00:40,91

### Wettkampf 7:

50m Flossenschwimmen  
männlich Jahrgang 1995

#### 2. Platz

Till Brinkhus 00:35,41

### Wettkampf 9:

100m DTG  
männlich Jahrgang 1997

#### 1. Platz

Florian Strobel 02:08,74

### Wettkampf 11:

200m Flossenschwimmen  
männlich Jahrgang 1997

#### 2. Platz

Till von Elling 03:26,46

### Wettkampf 13:

100m Flossenschwimmen

männlich Jahrgang 1997

#### 2. Platz

Till von Elling 01:35,63

### 3. Platz

Florian Strobel 01:46,86

### Wettkampf 13:

100m Flossenschwimmen  
männlich Jahrgang 1995

#### 2. Platz

Till Brinkhus 01:27,20

### Wettkampf 15:

25m Streckentauchen  
männlich Jahrgang 1998

#### 1. Platz

Julien Trekel 00:16,68

### Wettkampf 15:

25m Streckentauchen  
männlich Jahrgang 1997

#### 2. Platz

Florian Strobel 00:19,95

### Wettkampf 15:

25m Streckentauchen  
männlich Jahrgang 1995

#### 2. Platz

Till Brinkhus 00:16,41



## Zerebrale Krampfanfälle beim Tauchen

### Vor- und Nachteile des Tauchens mit reinem Sauerstoff

Das Tauchen mit reinem Sauerstoff unter Nutzung so genannter Sauerstoffkreislaufgeräte erfreut sich steigender Beliebtheit nicht nur im professionell - militärischen Tauchen, sondern zunehmend auch im ambitionierten Freizeitbereich. Für das Tauchen mit reinem Sauerstoff können mehrere Gründe sprechen. So z.B. die Möglichkeit sehr lange tauchen zu können ohne Risiko des Auftretens einer Dekompressionskrankheit. Darüber hinaus treten keine Blasen auf, was z.B bei der Unterwasserfotografie geschätzt wird. Auch im Bereich des immer beliebter werdenden Mischgastauchens, mit einem deutlich erhöhten Sauerstoffanteil im Atemgasgemisch, werden die oben genannten Vorteile des Sauerstoffs ausgenutzt und insbesondere das Risiko eine Dekompressionskrankheit erheblich vermindert.

Den unbestreitbaren Vorteilen des Tauchen mit erhöhtem Sauerstoffanteil steht die, mit zunehmender Tauchtiefe zunehmende Toxizität\* des Sauerstoff gegenüber, die nicht unterschätzt werden darf. Die Sauerstofftoxizität begrenzt dann das Tauchen mit reinem Sauerstoff auf den Flachwasserbereich in der Regel bis 6 m Wassertiefe.

### Oft unterschätzt: Toxizität des Sauerstoff

Auch bei Einhaltung dieser Grenzwerte kann ein sehr hoher Sauerstoffpartialdruck beim Tauchen bei hier für besonders empfindlichen Personen zur Gefahr werden und Symptome der akuten Neurotoxizität auslösen. Die akute Neurotoxizität des Sauerstoffs stellt eine echte Bedrohung für den Taucher

dar und entsteht mit hoher Wahrscheinlichkeit infolge komplexer Interaktionen von Sauerstoffradikalen mit dem lokalen verfügbaren NO im zerebralen Gefäßsystem. So kommt es regelmäßig beim Einatmen von hyperbarem Sauerstoff zunächst zu einer deutlichen Abnahme der zerebralen\* Blutflussgeschwindigkeit, wahrscheinlich durch Bildung durch ONOO aus O<sub>2</sub> und NO, was zu einer Abnahme des lokal verfügbaren NO führt und nach Meinung und das Gehirn vor einer Überflutung Sauerstoff schützt.

### Sauerstoffpausen können Zwischenfälle vermeiden.

Nach einer relativen konstanten Latenzzeit, die von der Tauchtiefe, der körperlichen Aktivität und höchstwahrscheinlich einer individuellen Suszeptibilität abhängt, kann es dann bei anhaltend hohem Sauerstoffpartialdruck in der Atemluft zum Auftreten der akuten ZNS-Toxizität kommen. Die hiermit verbundene Symptomatik kann im Einzelfall von Unruhe und perioralen Spasmen ( sogenannte"twichings") bis hin zur Auflösung eines generalisierten zerebralen Krampfanfalles reichen, der unter Wasser ein lebensbedrohliches Risiko darstellt. Im direkten Vorfeld der

Akuten Symptomatik. Die genauen Gründe, die zu diesem Wideranstieg der vorher reduzierten CBFV und schließlich zur Auslösung der tonisch-klonischen Krampfanfalles führen, sind noch Gegenstand der Diskussion. Intermittierende Unterbrechungen der extremen Hyperoxie, sogenannte "Sauerstoffpausen", oder die noch rechtzeitige Reduzierung des Sauerstoffs bei schon beginnender Symptomatik, können zu einem Rückgang der CBFV führen, ohne das es zu einem ernststen Zwischenfall kommt.

### Fazit

Das Tauchen mit sauerstoffangereicherten Mischgasen oder gar reinem Sauerstoff bringt Vorteile durch die Reduzierung der Stickstofflast während des Tauchgangs, birgt aber auch das Risiko der akuten ZNS-Toxizität. Die strenge Einhaltung der Tiefen- und Tauchzeitbegrenzungen für die gewählten Gaskonzentrationen kann hier lebensrettend sein.

\* **Toxikologie** : Wissenschaft von Giften (toxischen Stoffen) und den Vergiftungen. Erkennung und Behandlung

\* **Zerebral**: Zum Gehirn gehörend. Diesen Artikel hat Petra Strobel beigesteuert. Sie kann sicherlich eventuelle Fragen beantworten.

Auszug aus einer Studie

## Meckerecke

### Mitgliederversammlung 2009

Am 25.04.2009 um 16:30 Uhr hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Ganze 16 Mitglieder einschliesslich des Vorstands ( 8 Mitgl. ) haben daran teilgenommen. Wenn das so weiter geht sitzt der Vorstand irgendwann allein bei der JHV. Es ist schon befremdlich, dass die Mitglieder so wenig Interesse haben, was mit und im Verein passiert. So kann man keinen Verein führen da dann irgendwann die Beschlussfähigkeit fehlt. Außerdem machtes neben der vielen freiwilligen Arbeit auch keinen Spass mehr.

### Renate

